

Schreibkonferenzen/ Textlupen klappen nicht

Beitrag von „Finchen“ vom 2. März 2010 17:30

Hallo zusammen,

ich bräuchte mal einen Tipp von euch. Im Deutschunterricht bei meinen 7ern, 9ern und 10ern setze ich ab und zu Schreibkonferenzen bzw. Textlupen zur Überarbeitung von Schülertexten ein. Das hat aber wenig bis keinen Erfolg, weil meine SuS (Hauptschulniveau) viel zu unkritisch mit ihren und den Texten ihrer Mitschüler umgehen. Sie schreiben dann in alle zu prüfenden und auszufüllenden Felder einfach nur "gut", selbst wenn die Kriterien, die sie überprüfen sollen ganz kleinschrittig vorgegeben sind und die Texte wirklich grobe Fehler enthalten.
Wie bekomme ich meine SuS dazu, ihre Texte kritisch und sinnvoll zu überarbeiten?

Beitrag von „saguaro“ vom 2. März 2010 17:57

Hallo Finchen,

vielleicht klappt es besser, wenn die Texte anonymisiert sind. Ich tippe ab und zu mal Teile aus Aufätzen ab (mein Kollege lässt es Schüler als Strafarbeit machen, dann allerdings aus einer anderen Klasse und die Aufsätze ohne Namen) und sage dann, dass sie diese korrigieren sollen. Meist sind sie da viel kritischer, weil sie nicht wissen, wer der Autor ist. Ich sage auch manchmal, dass das alte Aufsätze sind von anderen Schülern ... Dann lasse ich alle die gleichen 3 Einleitungen lesen, wir besprechen gemeinsam, was daran schlecht ist, dann überarbeitet jede/r allein und wir besprechen dann ein paar neue Vorschläge (Folie). Das klappt besser, aber oft scheitern auch meine Schüler (Gymnasium!) daran, die Texte gescheit zu überarbeiten. Dass sie wissen, was nicht gut ist, kriegen es aber nicht besser hin ... Übung macht den Meister - hoffe ich!

Eine andere Idee ist vielleicht sie in die Sachen mal in Gruppen besprechen zu lassen oder hast du das schon probiert?

LG